

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 347.

Donnerstag, den 12. December.

1844.

### Befanntmachung,

#### wegen ausgelöster Leipziger Stadt-Scheine.

Bei der heutigen öffentlichen Verlosung sind nachverzeichnete, zu der im Jahre 1830 gemachten hiesigen Stadt-Auktion von 2,400,000 Thaler gehörende Schulscheine herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1845 verfallenen Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Zelos und Coupons, vom 1. Juni 1845 an spätestens binnen acht Wochen auf hiesigem Rathause in Empfang zu nehmen, wittergernfalls aber sich zu gewertigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 9. December 1844.

Der Rat der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

### Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

#### 1000 Thaler Capital Litt. A.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 25     | 95     | 272    | 324    | 387    | 612    | 726    | 752    | 797    | 820    |
| 78     | 268    | 308    | 368    | 402    |        |        |        |        |        |

#### 500 Thaler Capital Litt. B.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 99     | 199    | 334    | 370    | 444    | 729    | 918    | 963    | 1168   | 1442   |
| 192    | 239    | 359    | 396    | 503    | 749    | 923    | 975    | 1307   | 1550   |
| 169    | 295    | 368    | 431    | 530    | 897    | 949    | 969    | 1399   | 1649   |

#### 200 Thaler Capital Litt. C.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 38     | 97     | 234    | 332    | 621    | 805    | 1042   | 1490   | 1549   | 1653   |
| 63     | 123    | 261    | 358    | 728    | 830    | 1149   | 1497   | 1565   | 1799   |
| 83     | 165    | 269    | 485    | 769    | 1003   | 1202   | 1509   | 1595   | 2016   |
| 88     | 233    | 2323   | 503    | 786    | 1021   | 1386   | 1525   | 1652   | 2048   |

#### 100 Thaler Capital Litt. D.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 92     | 199    | 422    | 570    | 761    | 1001   | 1172   | 1460   | 1832   | 2078   |
| 99     | 257    | 499    | 573    | 807    | 1005   | 1185   | 1551   | 1871   | 2110   |
| 126    | 304    | 493    | 593    | 895    | 1110   | 1347   | 1650   | 1964   | 2116   |
| 158    | 349    | 521    | 702    | 950    | 1159   | 1437   | 1812   | 2002   | 2139   |

#### 50 Thaler Capital Litt. E.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 11     | 63     | 232    | 310    | 375    | 409    | 510    | 649    | 782    | 923    |
| 16     | 106    | 239    | 313    | 397    | 443    | 515    | 667    | 884    | 928    |
| 39     | 158    | 250    | 337    | 390    | 449    | 637    | 740    | 915    | 937    |
| 46     | 195    | 262    | 355    | 404    | 482    | 642    | 743    | 916    | 950    |

#### 25 Thaler Capital Litt. F.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 5      | 77     | 241    | 398    | 444    | 683    | 804    | 945    | 1052   | 1086   |
| 21     | 140    | 254    | 413    | 542    | 685    | 828    | 999    | 1073   | 1087   |
| 49     | 141    | 275    | 414    | 639    | 714    | 854    | 1008   | 1079   | 1172   |
| 53     | 151    | 290    | 429    | 644    | 755    | 887    | 1012   | 1091   | 1189   |
| 76     | 192    | 319    | 442    | 660    | 790    | 920    | 1021   |        |        |

## Bekanntmachung.

Die Gesindezeugniss-Bücher

Johann Gottlieb Ziegels aus Prieznitz  
und der

Mosse Friederike Ziebler aus Seehausen,  
erstes am 22. Februar 1836 sub Nr. 11 von den Gerichten  
zu Prieznitz, letzteres am 29. März 1836 sub Nr. 124 von  
dem Königl. Kreis-Amt alhier aufgestellt, sind erstatuten An-  
zeigen zufolge abhanden gekommen.

Zur Verhütung etwaigen Missbrauchs bringen wir solches  
hierdurch zu öffentlicher Kenntnis mit dem Bemerkten, daß für  
Ziegeln bereits am 9. h. m. ein neues Gesindezeugniss-Buch  
ausgefertigt worden ist, für die Sieblerin aber eins vergleichlich  
ausgefertigt werden wird.

Leipzig, am 10. December 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel,

Drescher.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist vom Nachmittage des 9. dieses  
Monats bis zum Morgen des folgenden Tages

ein  $\frac{1}{8}$  Eur. schweres, H. G. No. 3916 schwarz gezeichnetes  
Fäschchen mit Grog-Essenz  
von des Flur eines in der Nicolaistraße alhier gelegenen Gast-  
hauses entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gesuchten  
warnend, fordern wir zugleich Jedermann, welcher über diesen  
Diebstahl oder den Dieb einzigen Nachweis zu liefern vermag,  
hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 10. December 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Drescher.

## Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 13. December zum ersten Male: Er geht  
aufs Land, Lustspiel in 3 Akten, nach dem franz. von  
L. Robert. Vorher: Mitten in der Nacht, Lustspiel in  
1 Akt.

Sonnabend den 14. Decr., mit ausgehobenem Abonnement:  
Letzte Vorstellung des Herrn Prof. Risley und seiner Söhne:  
Der Traum einer Fee, Divertissement séeris in 1 Akt  
und 2 Abteilungen. Vorher: Lady Ellen, oder: Ueber-  
muth und Wutje, Lustspiel von L. Mühlbach.

## Neuntes

## Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,  
Donnerstags den 19. December 1844.

I. Concert - Ouverture (in A) von Jul. Rietz — Recit. und  
Arie aus Teodora von Händel, gesungen von Miss Lincoln  
aus London. — „Souvenir de Beatrice di Tenda“, Pan-  
tasie für die Violine, comp. und vorgetragen von Herrn  
A. Bazzini aus Mailand. — Arie mit Chor aus Semiramus  
von Rossini, gesungen von Miss Lincoln. — Concertino  
für die Oboe von L. Maurer, vorgetragen von Herrn  
Rose, Königl. Hannov. Kammermusikus. — Concertante  
für 4 Violinen mit Orchesterbegleitung, komponirt von  
L. Maurer, vorgetragen von den Herren H. W. Ernst,  
A. Bazzini, J. Joachim und Concertmeister David.

II. Symphonie von L. Spohr (Nr. 3 C-moll).

Billets zu  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind bei dem Castellan und am Ein-  
gang des Saales zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr, Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Das 10. Abonnementconcert ist Donnerstag den 19. Decbr. 1844.

## Viertes Concert der Euterpe Sonnabend den 14. December im Börsensaal.

Sinfonie von Jos. Netzer. — Ouverture zu der Oper:  
Die Vestalin, von Spontini. — Concertino und Variationen  
für Flöte von Heinemeyer, vorgetragen von Mühlfeldt. —  
Zigeunerleben, zweite Rhapsodie in 7 Liedern für Männer-  
chor mit Orchester, von Julius Becker. — Ouverture zu  
der Oper Medea, von Cherubini.

## Eine 2. mnemotechnische Probe

Carl Otto, gen. Reventlow  
findet statt Freitag den 13. Dec. Abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Pologne.

Eintrittskarten à 15 Ngr.; das halbe Dutzend 2 Thlr., sind  
zu haben in der Musikalienhandlung von Herrn Gr. Hof-  
meister, und Abends an der Kasse.

Das Nähere besagt das Programm.

## Die Leipziger polytechn. Gesellschaft

hält morgen Freitag den 13. Decbr. Abends 7 Uhr ihre neun-  
zehnte öffentliche Sitzung, im gewöhnlichen Local, erste Bürgers-  
schule, Mittelgebäude (parterre), zu welcher sowohl alle Mit-  
glieder als auch Fremde eingeladen werden, indem Sachen von  
allgemeinem Interesse verhandelt werden.

Heute Fortsetzung der Auction franz. Flaschenweine:  
Katharinenstraße, Rupperts Haus, Nr. 5/393.



Heute



Auction in der ersten Etage der Adlerapotheke,  
Hainstrasse Nr. 29.

## Eine grosse Partie neuer silber- plattirter Leuchter und Girandolen.

## Holzauction.

Im Universitätswald bei Liebertwolkwitz sollen Mittwochs  
den 18. December d. J. von Morgens 9 Uhr an  
 $31\frac{1}{2}$  Klaftern Scheite und  
 $230\frac{3}{4}$ , Burzelholz  
meistbietend verkauft werden. Raufstücke haben sich zur ges-  
uchten Zeit in der Försterwohnung bei jenem Walde einzufinden.  
Leipzig, den 10. December 1844.

Universitäts-Mentamt.

## Festgeschenke für die Jugend.

Bei Schwabt & Spring in Stuttgart sind so eben  
erschienen:

Taschenbuch für die deutsche Jugend. Heraus-  
gegeben von Franz Hoffmann. 27 Bogen Text  
mit 8 eleganten Kupfern. Steif broschirt  $\frac{3}{4}$  Thlr.

Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Ge-  
schlechts. Von F. Martin. 29 Bogen Text mit  
198 Abbildungen. Geklebt  $\frac{3}{4}$  Thlr.

Diese, so wie eine große Auswahl von Jugendschriften sind  
vorrätig in

J. W. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Lewsalt soll ein be-  
deutender Vorraum von Bourous und Schlafröcken billig ver-  
kauft werden: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Bei F. Schilling in Leipzig ist zu haben:  
**Musikalischer Kinderfreund**

von

Friedrich Wilhelm Gebhardt.

Ein wegen der vielen schönen Melodien und großer Wohlheit (d. d. d. in Partien billiger) sehr empfehlenswertes Schulbuch.

**Anzeige.**

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die schuldige Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage das unter der Firma

**Ernst Stange**

am niedern Park Nr. 10 befindliche Buchdruckerei, Geschäft habe mit allen Activen und Passiven Herrn Oscar Reiner läufig überlassen habe, behalte mir vor, die in Kurzem nachfolgende Eröffnung meines neuen Geschäfts seiner Zeit zu veröffentlichen und bitte um ferner Fortdauer des gütigen Wohlwollens.

Achtungsvoll und ergebenst

**Ernst Stange,**

Wohnung: am öbern Park Nr. 3.

Leipzig, den 1. December 1844.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige beehre ich mich die Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage die bisher hier unter der Firma „**Ernst Stange**“ bestandene Buchdruckerei und Stereotypie mit allen Activen und Passiven läufig an mich gebracht habe und für meine alleinige Rechnung unter der Firma

**Oscar Reiner**

fortsetzen werde.

Ich ersuche meinem Unternehmen gewöntliche Verstärkung zu schenken und verspreche durch besondere Sorgfalt und Pünktlichkeit in Ausführung der geehrten Aufträge das mit zu gewährnde Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

So achtungsvoll wie ergeben

**Oskar Reiner,**

am niedern Park Nr. 10.

Wiederholten Anfragen zu genügen, haben wir uns neuzeitlich entschlossen, auch sogenannte

**Stutzflügel**

zu bauen, welche über einen Fuß kürzer als unsre großen Flügel mit deutscher Mechanik, im übrigen aber diesen in der Bauart völlig gleich sind.

Der Preis dieser Stutzflügel ist 230 Thaler. Die Preise der übrigen Gattungen, namentlich:

**Große Flügel** mit deutschem Mechanismus, 270—280 Thlr.**Concertflügel** mit englischem Mechanismus, 500 Thlr.**Pianino's** mit englischem Mechanismus, 225 Thlr.

**Tafelförmige** verschiedener Art, von 130—175 Thaler, bleiben unverändert. Von allen Gattungen enthält unser Magazin gegenwärtig Vorrath.

Leipzig, den 10. December 1844.

**Breitkopf & Härtel.**

Sein Lager fertiger Herrenkleider in allen Nuancen empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachtsfesten zur gütigen Bewertung.

**S. C. Moyer**, Hainstrasse No. 5 im Gewölbe.

**Überzugsröcke, Paletots, Bourrous, Fracks, Tuchröcke, Westen und Blusenkleider** für Herren und Knaben, elegant und billig, empfiehlt in größter Auswahl

das Herrenkleider-Magazin von Carl Räpner,

Hainstrasse Nr. 25/26, Ledergäßchen.

Eine große Auswahl geschmackvoller Hosen, vorzüglich Regligähnlichen, ist billig zu verkaufen. Kleine Glashäuser Nr. 7.

**Weihnachtsgeschenke!**

Eine große Auswahl der schönsten und feinsten **Bilderbücher und Kinderschriften**, ordinaire und seine **Bilderbogen, Stammbücher und Stammbuchblätter, Taschenbücher** für 1845, **Guckkastenbilder** pro Thd. 10 Mgr. bis 12 Thlr.; seine und ordinaire **Tusche und Tuschkästen, Reisszeuge, alle Arten Vorlegeblätter zum Zeichnen, Bleistifte**, so wie verschiedene andere Zeichenmaterialien, **Schul- und Handatlasse**, als auch alle möglichen **Landkarten** empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.**Passendste Weihnachtsgeschenke.**

Der völlige Ausverkauf aller noch vorrathigen, vom verstorbenen Naturalienhändler J. G. Frank außer hinterlassenen Naturalien bietet Eltern und Geschichern, so wie allen Freunden der Natur überhaupt die passendste Gelegenheit, mit sehr geringen Mitteln angenehme und nützliche Weihnachtsgeschenke zu machen. Es sind noch vorrathig: Säugabiere, europäische Vogel, gestopft von  $7\frac{1}{2}$  Mgr. an, Schmetterlinge von  $\frac{1}{2}$  Mgr. an, Conchylien, Mineralien zu den niedrigsten Preisen, so wie verschiedene andere in die Naturwissenschaften einschlagende Gegenstände, z. B. Schmetterlingskästen zu 20 Mgr. in der Naturalienhandlung von

**J. G. Frank**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Leipzig, den 12. December 1844.

Weit unter dem Kostenpreise.

Ausverkauf eines Kunstverlags von modernen Stickmustern, das Stück zu 1 Mgr. bis 25 Mgr.; sein colorierte Stammbuchblätter; Städteansichten, Guckkastenbilder, allegorische Darstellungen in Quart und Folio von  $1\frac{1}{4}$  Mgr. bis 8 Mgr. — Schreibbücher in bunten Umschlägen à 1 Mgr. — Neujahrswünsche à 12 u. 15 Pf. Maccalatur das Buch zu 1 Mgr., 13 u. 15 Pf. bei

**C. F. B. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 9.**Arrangements ins Haar,**

für Damen, so wie Ballcoiffüren in den neuesten Pariser und Wiener Façons empfiehlt

**Chr. Gottfr. Böhne sen.**,

Grimma'sche Straße Nr. 33/591.

**Ausrangirte Wußfachen:**

Burgstraße Nr. 26.

Um bis zu den Festtagen mit dem vorrathigen Damenpubliz auszuräumen, stelle ich ganz besonders billige Preise, worvon sich die geehrten Abkäufer überzeugen werden. Bei Bedarf dieser Waaren empfiehlt ich dem Wohlwollen eines schägbaren Publicums eine schöne Auswahl **Cammet- und Allashüte, Kapuzen** in allen Größen und Farben, **Kinderhüte**, besonders schön, **Hauben** in Tüll und Blonde, auch **wattino** in Sammet und Seide, **Nachthäubchen** von 3 Mgr. an. Auch eine Partie seiner **Puppen**.

**C. Tränkner**, Petersstraße neben Stadt Wien.

**Groß-Schönauer leinene Taszelzunge und Handtücher** in Damast, Jacquard und Brothrich, leinene Taschenbücher und Leinwand in Weben, zu den billigsten Fabrikpreisen bei **August Oldenburg**, Brühl Nr. 64.

**Münchner Leibkuchen von vorzülicher Güte**, Bouillon, keine franz. Chocolade und andere Sorten; **Muslibewaaren**, Spiegel, Messingluchter, Christbaum-Willy-Kerzen, **Puppen** bei

**G. C. Dalnoncourt.**

**LASTINGERAVATEN** mit u. ohne Schleife v. 12 Ngr. an, v.  
Atlasavaten " " " v. 17 Ngr. an,  
LASTINGERAVATEN mit geb. Schlippe v. 20 Ngr. an,  
Atlasavaten " " " v. 25 Ngr. an,  
Schlippe zum Selbstbinden v. 25 Ngr. an,  
Schwerseidene Herrenhalstücher (geäumt),  
Negligésmücken, Gummi-elasticum-Hosen-  
träger, Chemisettes, Herrentragen, Mans-  
schetten ze., Tücherreinlagen und andere in dieses  
Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst die

**Gravatenfabrik v. Jul. Berthold,**  
Reichstr., den Fleischbänken gegenüber.

Außer den bekannten drei Sorten Katharinen-Plauinen emp-  
fiehlt mir noch eine, die vorzüglichste Gattung dieser Art:  
**Imperiales** in Kistchen von circa 2 1/2 Pfld. gepackt,  
welche in jeder Beziehung als etwas ausgezeichnet gehalten zu  
empfehlen sind. Leipzig, den 10. December 1844.

Hentschel & Windert.

**Bremer und Hamburger Cigarren**  
in abgelagertem und preiswerther Waare empfiehlt einem geehrten  
Publicum zur geneigten Beachtung

Richard Winkler.

Gute Weißbier empfiehlt die Deltschauer Bierniederlage,  
Plauenscher Platz Nr. 5.

Weißbier, Bier, jung und frisch, empfiehlt zum Weih-  
nachtsfeste J. G. Flemming, Petersstraße Nr. 2.

### Verkauf.

Ein Haus im Innern der Stadt, zur Begründung einer  
Schenkwiirthschaft vorzüglich passend, ist zu verkaufen durch

Adv. Thümmler.

Nächstdem werden 200 Thlr. und 300 Thlr. auf vorzügliche  
Landhypotheken gesucht.

Der Obige.

**Verkauf.** Ein Gasthaus erster Classe, mit voll-  
ständiger Einrichtung in einer bedeutenden und lebhaften  
Stadt, kann von einem soliden Käufer gegen 2000 Thlr.  
Anzahlung — das Uebrige verzinsbar — sofort übernommen  
werden. Ein thätiger Mann findet ein gutes Auskommen. Per-  
sonliche Anträge übernimmt das Commissionsgeschäft in  
Leipzig: Neukirchhof Nr. 37.

### Verkauf.

Eine Partie Champagner von verschiedenen  
Häusern Pro. Qualité fakturirt ab Rheims 3 1/2 Fr.,  
verkaufen wir die Flasche zu 1 Thlr. 10 Ngr. im  
Einzelnen, bei Abnahme von einem Dutzend 13  
aufs Dutzend.

Habel & Oertge, zur Stadt Rom.

### Billiger Verkauf.

Eine Auswahl franz. Tassen mit reicher Vergoldung und  
Malereien, aus dem früheren Porzellangeschäft von Petit aus  
Paris, sollen, um vor Weihnachten gänzlich damit  
zu räumen, weit unter den gewöhnlichen Preisen verkauft  
werden von 15 Ngr. an bis 1 1/3 Thlr. bei

B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

**Verkauf von Bielefelder Leinen und Taschen-**  
tüchern in Partien, wie auch in ganzen und halben Stücken  
zu Fabrikpreisen bei Füllmich's Erben, Brühl im Kranich.

**Verkauf.** Ich empfehle mein Commissionsgeschäft von Ham-  
burger Federvögeln in vorzüglich hoher und billiger  
Waare.

Karl Störmer, Thomasgässchen Nr. 6.

**Zwickauer Steinkohlen** à 18 u. 20 Ngr.  
Glück auf trockner Würschnere Torf in Säubern  
und einzeln ist billig zu haben. kleine Wind-  
mühlengasse Nr. 2. Karl Müller.

**1700 Tonnen gute böhmische Braunkohlen**  
sind ab Kahn in Riesa pr. Tonnen mit 15 1/2 Ngr. zum Ver-  
kauf. Nähere Auskunft in der Restauration des Hrn. Bosse  
in Riesa.

**Löffel, Stuhl, Küche mit Zubehör, Bogekante und andere**  
gebrauchte Gegenstände sind als Spielzeug für Kinder zu  
verkaufen: Kindergarten Nr. 9, 2. Etage.

**Zu verkaufen steht ein schöner Wiener Flügel**  
bei W. Bretschneider,  
kleine Windmühlengasse Nr. 10.

**Zu verkaufen steht ein seltes Schwim.** Zu erfragen  
Windmühlengasse Nr. 93/74, parterre.

**Zu verkaufen:** ein kleines Sofha und eine Rücke, für  
Kinder, ein langer Schiegel mit Mahagoni-Rahmen: Johans-  
nissgasse Nr. 12, im Hofe parterre.

**Zu verkaufen** ist eine moderne Kinderdroshyle nebst  
Geschirr: Reichstraße Nr. 48, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe  
1 Treppe, 2 Kleiderschränke, 1 kleines Bureau, 1 Commode,  
Rohrstühle, 1 kleine Rolle für Kinder, 1 Pultcommode, Polster-  
stühle, 1 kleine Commode, 1 runder Tisch.

**Zu verkaufen** sind zwei fette Schweine: Friedrichstraße  
Nr. 27.

**Zu verkaufen** ist eine gutgehaltene Communalgarde-  
natur 1. Compagnie: Ritterstraße Nr. 40/710, 1 Treppe.

**Achromat. Theaterperspective,**  
einfache und doppelte, in Elsenbein, Schildkrot und Perl-  
mutter, ohne und mit Emaille, mit vorzülichen Gläsern,  
wie auch einfache und doppelte Lorgnetten verkaufen in  
schönster Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

**Das Uhrenlager**  
von J. G. Albrecht,  
Dresdner Straße Nr. 14,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke eine schöne Aus-  
wahl Tischuhren in Porcellan, Alabaster- und Palisandergehäusen,  
goldene und silberne Ancre-, Cylinder- und Spindeluhen, als  
sehr preiswürdig zu gütiger Beachtung.

**Musiken, 4 bis 8 Stück spielend,**  
dergl. in Tabatières 2 bis 4 Stück spielend, empfiehlt zu den  
billigsten Fabrikpreisen

2. Ernst, Thomasgässchen Nr. 6.

**Echte Goldwaaren**  
in 14 Karat fein Gold,  
als: Ohrgehänge, Broses, Colliers, Armänder, Uhrketten,  
Ketten, Ringe empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen

Mr. Friedr. Schmidt,  
Grimmaische Straße Nr. 6/9.

**Als Neuheit**  
empfiehlt ich für Dameu, als Weihnachtsgeschenk passend, ein  
vollständiges Tortiment f. Teezeug-Wolle in einem  
eleganten Carter verschlossen, bestehend aus circa 350 Farben  
und im Ganzen aufs Reizendste arrangirt.

Robert Griesbach, Markt Nr. 16/1.



## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

Der Besuch, dessen sich meine Unternehmungen so oft Seitens eines geehrten Publicums erfreuten, veranlaßte mich auch dieses Jahr, in der ersten Etage des Café Français eine Ausstellung zu veranstalten, worin das Neueste und Geschmackvollste von Conditorwaren, passend zu Festgeschenken, Verzierung der Christbäume u. s. w., vereinigt ist. Zugleich ist eine bedeutende Auswahl Pariser Attrapes, Bonbonnières, Cornets, Saes pour bonbon u. s. w. (von welchen ich das Neueste was erschienen, bei meiner diesjährigen Anwesenheit in Paris einkaufte) mit ausgestellt.

Außerdem ist, um die Ausstellung unterhaltender zu machen, und zugleich zu zeigen, was in diesem Genre zu leisten ist, ein großes (20 Fuß langes) Tableau, eine Winterlandschaft (mit mechanischer Vorrichtung) in Zuckertrapant gearbeitet, zu Ansicht gestellt.

### **Die Ausstellung beginnt mit heutigem Tage.**

Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entrée von 5 Ngr. à Person festgesetzt, welches aber in der Ausstellung selbst und im Buffet des Café Français als volle Zahlung angenommen wird. (Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind frei.)

Um Irrungen vorzubeugen, bemerke, daß ich nicht im Bazar beteiligt bin.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine Hobelbank bei A. Asling in der Batzfußmühle.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein gußeiserner Zylinderofen mit eleganten thonernen Aufsätzen. Zu erkämen Ritterstraße, im Gambrinus.

## Gestickte Kragen,

Pelerinen, Canjous, Guimpes, Modistes, Manschetten, Damen- und Kinderhauben, glänzende und gestickte Jaconats und Tücher in schöner Auswahl bei Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 4.

Broschen, Armbänder, Colliers, Ohrglocken, Kämme und Nadeln ins Haar, in feinstter Pariser Vergoldung und Lava, so wie auch lange und kurze Uhrketten und Tuchnadeln empfohlen.

F. W. Schmidt & Co.,  
Stieglitz's Hof.

## Seidene Regenschirme

vom schwersten Taffet bis eleganter dauerhaften Säcken und leichter, aber solider Garnitur erhältlich und zu verkaufen billig.

Gebrüder Lecklenburg.

## Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse Nr. 6/9,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein aus Reichtum assortiertes Warenlager von echt Silberplattir-Waren, Pariser Bijouterie, feinen Tablettetien, optischen, Porzellans- und Kurzen Waren, so wie eine mannigfaltige Auswahl der neuesten

## Nippisch-Gegenstände

zur gefälligen Verücksichtigung von erschwinglichen

## Hübsche Öfen gestelle

in bronziertem Eisenguss und Messing, feinste engl. Ofenzangen und Schaufeln im poliertem Stahl und Messing, chinesische Broschäge, Eisenguss-Regenschirm-Gestelle in verschiedenen Größen, empfohlen am preiswertesten Preisen.

Gebrüder Lecklenburg.

## Werkzeugkasten

mit dreizehn Stück ganz brauchbaren Werkzeugen, das Stück zu 1 Thlr. und noch vollständigere Sortimente verglichen bis zu 5 Thlr.

**Ofengeräthe** von den elegantesten bis zu den geringsten Sorten, Kohlenkästen, Kohlenöffsel, Blasebälge und Törfchenschuhe.

**Tabak- und Zuckerbänkchen**, Kaffeemühlen, Knoblauch-, Apfelspeicher, Hasenbrüder, Tischglocken, Tisch-, Tranchir-, Taschen-, Trenn-, Feder-, Küchen- und Backmessner, Löffel, Gurkenhobel, Tafel- und Messstäbe, Metzschneider, Fleischbeile, Licht-, Lampen- und Zuckerstecher, Wiegemesser, Küchenbeile und Fleischgabeln.

**Emailierte auffallend leichte** blecherne Kochgeschirre und gewöhnliche gußeiserne verglichen.  
**Schlittschuhe** und Kinderwesler, so wie viele andere Haus- und Küchengeräthe in der höchsten Auswahl empfohlen in guter Ware und zu billigen Preisen.

Fr. Mohn Nachfolger im Spiegelgässchen.

## Parfumerie-Fabrik von **J. G. Mouson & Comp.**

Zur größeren Bequemlichkeit für unsere Geschäftskunde haben wir für das Königreich und die Herzogthümer

**Sachsen**

ein vollständiges Lager unserer Fabrikate Herrn

**Carl Göring in Leipzig**  
übergeben.

Wir haben denselben beantragt, ein groß zu den unsern Fabrikpreisen und unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen und bitten die für Frankfurt bestimmten Aufträge von heute an sogleich an Herrn Carl Göring einzusenden. Frankfurt a/M., den 4. December 1844.

**J. G. Mouson & Comp.**

Nicolaistrasse Nr. 39/555

bei

**Christian Schubert.**

Cigarren in eleganten Cartons à 100 Stück,  
Unzerbrechliche Schiefertafeln,  
Pracht-Schreibebücher,  
do. Federkasten,  
kleine elegante Zeichnenhefte,  
so wie verschiedene andere Weihnachtartikel werden zur genügenden Beachtung bestens empfohlen.

## Briefpapier

wird gesempelt bei  
**Christian Schubert**, Nicolaistrasse Nr. 39/555.

**Gold-Borden und Verzierungen,**  
**Bilderbogen,**  
**Theater-Coulissen etc.**  
empfohlen.

**Christian Schubert,**  
Nicolaistrasse Nr. 39/555.

## Weihnachts-Witz,

allen tollkühnen Krähen empfohlen, deren gute Männer das **T - ö - p - f - ch - e - n** (Bohrisch) lieben, bei  
**Christian Schubert**,  
Nicolaistrasse Nr. 39/555.

um mit einer Partie  
**franz. Bronze-Lüstres à 4, 6, 8**  
**Lichter**

bis zum bevorstehenden Feste zu räumen, vorzusehen wie sie von heute an zum Gebrauchspreis.

**Sellier & Comp.**

## Das Nipptischuhren-Lager

von  
**L. Ernst**  
ist durch neue Zusendungen auf das Beste assortiert und empfiehlt sich zur gütigen Beachtung.

## Reißzunge und Goldwagen,

Armband und Reißfedern empfohlen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bilb. Pfefferkorn, Mechanikus, Schulgasse 1.

## Englische Steingut-Servicen für 12 Personen

zum doppelten Gebrauch für Kaffee und Thee empfohlen in den neuesten Dessins, complet 6 Thlr., verpackt  $6\frac{1}{3}$  Thlr., reicher decorirt 7 Thlr., verpackt  $7\frac{1}{3}$  Thlr. Pr. Gott.

**Sellier & Comp.**

## Die königl. sächs. concess. Chocoladenfabrik zu Dehnitz

von  
**C. G. Gaudig,**  
Frankfurter Strasse No. 44/1029 und  
Klostergasse No. 11/166,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in bester Qualität zu nachstehenden Preisen:

**Eisenbahn-Chocolade** in 4 und 8 Tafeln, à Pf.

5 Mar., 7 Pfst. pr. 1 Thlr.;

**Feine Gewürz-Chocolade** in 5 und 10 Tafeln, à Pf.

$7\frac{1}{2}$ , 8, 9,  $10\frac{1}{2}$ , 11 und 12 Mar.;

**Feine Vanille-Chocolade** in 5 und 10 Tafeln, à Pf.

13, 15, 18 und 21 Mar.;

**Feine Vanille- und Gewürz-Chocoladen** mit bunten und colorirten Bildern in 32 und 60 Täfelchen à Pf. 10, 15 und 21 Mar.;

**Feine Gesundheits-Chocolade** und Cacaomasse, das Pf. in 4, 5 und 10 Täfelchen 11,  $11\frac{1}{2}$ , 12 und 15 Mar.;

**Suppen-Chocolade** in Pulver, das Pf. von 32 bis  $5\frac{1}{2}$  Mar.;

Bei Abnahme von 6 Pf. wird das Pf. frei und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Nächstehende Handlungen auf gleichem Platze verkauften zu gleichen Preisen: Herren G. W. Albani, G. W. Barth, Aug. Demmerling, H. W. Hache, C. W. Heyne, Friedrich Kramer, Robert Kelz, Carl Röhres, Moritz Oberländer, Eduard Peter, Moritz Schumann, Robert Schmidt, C. W. Sperling, Wilhelm Thümmler, Michael Wulffler, Chr. Wappeler, J. G. Wappeler, Gebr. Wulffler, Louis Iglischky, 12, 13 und 14.

## Havanneser Laden,

Peter Richters Hof, Eingang von der Reichs- und Katharinenstraße, empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Cigarrenlager zur geneigten Berücksichtigung und geschickte der Verkauf ein gross als auch en detail.

Louis Hößel.

**Cigarren,** China in 25 St. Boxes, à mille 20 Thlr., Amarillos La Fama } Stück 6 Pf.

**Tabake,** russischen von Joueoff und türkischen in  $\frac{1}{4}$  Pfd. Paqueten.

**Sehnupftabake,** Tabac de Paris, de la Ferme, Cardinal, Virginie pur., Marino, Nessung etc.

in grosser Qualität bei

Joh. Ernst Weigel,  
Petersstraße Nr. 33/60.

Bremer Cigarren liegen zum billigen Verkauf bei Carl Heinrich Weise in Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 48.

**Bildernagel,** Drathälfte von  $\frac{1}{2}$  bis 3 Zoll, alle Sorten billiger bei Joh. Ernst Weigel, Petersstr. Nr. 33/60.

**Abgelagerte echte Hava-**  
**na- und Bremer Cigarren**

in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl empfiehlt bestens

Nic. Friedr. Schmidt,  
Grimmaische Straße Nr. 6/9.

## Punsch-Essenzen.

**Punsch-Essenz** von Num à Bont. 20 Neg.,  
ditto superfein à Bont. 25 Neg.,  
ditto mit U. anas à Bont. 25 Neg.,

**Groß-Essenz** von Num à Bont. 20 Neg.,  
ditto von U. ac à Bont. 22½ Neg.

empfiehlt in ausgezeichneteter Güte die

Weinhandlung von Moritz Siegel,

Grimmaische Straße Nr. 26/756.

## Feinen Jamaica-Rum

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt  
Richard Winkler, Halle'sche Straße Nr. 15.

## Baiersche Schmelzbutter,

etwas Ausgezeichnetes, offerirt zum bevorstehenden Weihnachtsfest billiger

Richard Winkler.

## Neue Voll-Häringe,

gart und seit, à Stück 6 und 8 Pfennige, empfiehlt  
Ferdinand Mey, Thomaskirchhof Nr. 16.

## Frankfurter Würste

empfiehlt

Moritz Siegel.

## Capitalgesuch.

Gesucht werden 2000 Thlr. auf sichere Hypothek zu 4½% zu Weihnachten. Darauf Nachtrende mögen gütigst ihre Adresse unter D. I. in der Expedition dieses Blattes niederschreiben. Unterhändler werden verbeten.

Gebe gute kleine Hypotheken können Capitalienbestehen nachgewiesen werden.

Adv. Grahl, Brühl, Sonnenweiser.

## Zu kaufen gesucht

wie möglichst ein gutes reines Bett mit schöinem Zubehör:  
Painstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Nicolais- oder Ritterstraße von etwa 20,000 Thlr. Wert mit 8000 Thlr. Auszahlung. Kerner sucht man ein Haus in der Schloßgasse oder dagegen Gegend zu etwa 5 bis 6000 Thlr. Wert und endlich ein kleines Haus nedst Garten, in der Vorstadt zu gleichem Preise. Unterhändler werden verbeten.

Adv. Grahl (Brühl, im Sonnenweiser).

Messer in Sammet und Seide werden gekauft: Katharinenstraße Nr. 17/566, 3. Etage.

Es wird ein Spiritusofen zu kaufen gesucht. Näheres bei dem Haussmann in Lehmanns Garten.

Hosenfelle zu 5 Thlr. werden gekauft bei

Hößel im Plauenschen Hof.

In eine auswärtige Strumpfwaren-Handlung kann ein Commis, welcher das Comptoir und Reisen paßt und der französischen Correspondenz mächtig ist, placirt werden durch

R. G. W. Hammer in Leipzig.

Für ein gehobenes hiesiges Manufaktur-Geschäft wird ein Lehrling, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und wo möglich von hier ist, gesucht. Mähtere Auskunft empfängt man bei den Herren Genthol & Sandtmann.

Eine ehrliche, ordentliche Aufwärterin wird gesucht in der Mühlgasse, Nr. 1/777 eine Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein in der Küche nicht unerfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 21, parterre.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches Studiensädchen, das sogleich antreten kann, im Münchner Hof.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen bei A. Asling in der Barfußmühle.

Ein fleißiges, solides Dienstmädchen, das in der Küche, auch im Waschen, Plätzen und Nähen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse ihres bisherigen Betragens aufweisen kann, sucht zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 27, 2 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Januar oder Februar f. J. einen Dienst als Jungemaqd oder auch zu Kindern, in einem achtbaren Hause. Näheres Dresden Straße Nr. 33, unten rechts.

Zu mieten gesucht wird von einem Commis von jetzt bis Ostern eine Stube vorn heraus, nebst Kammer ohne Bett. Adressen werden angenommen Petersstraße 29/56, im Gewölbe.

Ein paar stille Leute suchen ein kleines Logis zu dem Preise von 30 bis 36 Thlr., sogleich oder Weihnachten zu beziehen. Adressen bittet man im Hutgewölbe, Markt Nr. 5, abzugeben.

Logisgesuch. Von Weihnachten an wird von ein paar jungen Eheleuten ein kleines Familienlogis in der Stadt im Preise von 40 bis 60 Thlr. zu mieten gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzugeben dem

Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer,  
am Fleischerplatz Nr. 1.

## Gesuch.

Ein wohlgerichtete mittleres Familienlogis, 1. oder 2. Etage, im Innern der Stadt, wird zu Weihnachten zu beziehen gesucht. Adressen prompt sub F. & Comp. poste restante Leipzig abzureichen.

Zwei Stuben sind vorn heraus, drei Treppe hoch zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 2/390.

Vermietung. Eine 2. Etage mit 3 Stuben vorn heraus und einer Stube nach dem Hofe ist in der besten Weihlage zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen im Goldhahngäßchen 222, bei Herrn Schneiderstr. Wolf.

## Heute Stunde im Erfurter Salon.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einem lebigen Platz sofort oder zum 1. Januar zu vermieten: Inselfest., 15, 2 Et.

### Gewölbe-Vermietung.

Am Markt in schönster Lage ist eine Hälfte eines Gewölbes von Oster 1845 für die Zeit außer den beiden Hauptmessen zu vermieten. Näheres bei **W. Krobitzsch**, Local-Comptoir, Wartburggässchen Nr. 2.

Kreuzstraße Nr. 1, 2. Etage, sind 2 gut meublirte Stuben und Kammer mit schöner Aussicht zu vermieten bei Witwe **Bogner**.

Ein völlig tapiziertes Logis mit 1 Saal, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorraum in einem Bruchhaus, wozu zugleich noch einige Räume unter dem Dach, ein Garten und Pferdestall nebst allem Zubehör abgelassen werden kann, und welches sich seiner angemahnen Lage halteet, eine halbe Stunde von der Stadt, als Sommerwohnung für eine Herrlichkeit eignet, ist von Oster 1845 ab zu vermieten, und das Nächste darüber zu erfahren bei **A. Krobitzsch**, Ritterstraße Nr. 4.

**Vermietung.** Im Hause Nr. 21 der Katharinenstraße ist die dritte Etage von Oster 1845 ab zu vermieten.

Im Hause Neumarkt Nr. 628 ist von Johannis oder auf Verlangen von Oster 1845 an die 3. Etage zu vermieten.  
**Dr. Gustav Haubold.**

**Vermietung.** Von Oster 1. J. an oder auch früher ist in Herrn Bankwihens Hause, Grimmaische Straße Nr. 31 eine feuerfeste Nierelage zu vermieten durch  
**Dr. Gustav Haubold.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube: gr. Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe, der Luchhalle vis à vis.

### Mey's Kaffeeergarten.

Heute Donnerstag Concert von Abends 5 Uhr an, wobei auch Halbenkuchen.  
**C. A. Mey.**

## Heute Abend Rostfertle-Suppe im Kranich.

Heute Schlüß der Mobilien-Auction aus dem Nachlaß des Herrn DR. BREHM im neuen Meublement.

### Ein passirte Fremde.

33. Königl. Hoheiten die Herzöge Adam und Paul von Württemberg, von Altenburg, im Hotel de Bayiere.	Stedich, Part. v. Hamburg, Hotel de Vol.
Ge. Erlaucht der Graf Albin von Schönburg-W. Schönburg, von Wechselburg, im Hotel de Bayiere.	Schättler, Asm. v. Frankfurt of M., und Spontini, Generalmusifdir., v. Berlin, großer Blumenberg.
Ander, Offic. v. Sternbock, Hotel de Bay.	Asche, Fabr. v. Dessau, gr. Blumenberg.
Albanus, Frau, v. Chemnitz, Rhein. Hof.	Pethu, Frau, v. Paris, goldner Hahn.
Bank, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Lowe, Kfm. v. Meuse, Rheinischer H.-f.
Brosche, Kfm. v. Sieg grüner Baum.	v. Lubiensti, Rent. v. Posen, und v. Radoff, Kammerth., v. Kielken, d. de Bay.
Bönische, O. v. Dorpat, Hotel de Russie.	v. Langdorn, Graf, v. New-York, d. de Bay.
Barthels, Kfm. v. Rathenow, goldner Hahn.	v. Mittig, Kammerherr, v. Siebenelchen, Hotel de Bayiere.
Werdier, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Uhlmann, Kfm. v. Wilsfeld, grüner Baum.
Hermann, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.	Ullmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Bartels, Kfm. v. Köln, Hotel de Bayiere.	v. Weid, Antshptm., v. Riesa, und Behnet, Part. v. Cossel, Hotel de Bay.
Clotho, Capit., v. Turin, Stadt Rom.	Wissel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Colell, Part. v. Grimmaischen, Stadt Gotha.	Weber, Kfm. v. Cossel, Hotel de Bayiere.
Führmann, Kfm. v. Eiderfeld, und Bronhofer, Kfm. v. Balence, Kranich.	von Waldkirch, Graf, Grell., Gesandter von München, Hotel de Bayiere.
v. Globig, Frau, v. Dresden, Rhein. Hof.	Wienet, Kfm. v. Bremen, Hotel de Polognie.
Gottschald, Part. v. Schneberg, St. Wien.	Rügheimer, Kfm. v. Würzburg, gr. Blumenb.
Gräfe, Part. v. Weissenfels, goldner Hahn.	Seidel, V., v. Grimma, Hotel de Polognie.
Hagedorf, Part. v. Hamburg, und Helland, Kfm. v. Braunschweig, d. de Vol.	Steinbach, Rätselbes. v. Adelsdorf, g. Hahn.
Kohl, Part. v. Berlin, Palmbaum.	Schiff, Kfm. v. Hanau, Palmbaum.
Koch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.	Schütz, Apoth. v. Dresden, Stadt Breslau.

Druck und Verlag von **C. Volz**.

Hierbei zwei literarische Beilagen von **J. Goldmar** und **Rudolph Hartmann** in Leipzig.